**Der Insurtech Global Outlook 2020 von everis und NTT DATA zeigt:**

**Sechs Prozent der Insurtech-Unternehmen erhielten 67 Prozent aller Investitionen seit 2010**

* Der Insurtech Global Outlook 2020 bewertet Trends, Herausforderungen und Chancen der Versicherungsbranche und bietet einen Einblick in die Startups, die den größten Einfluss in der Branche haben.
* Im Jahr 2019 stiegen die Investitionen in Insurtech-Unternehmen auf 6,3 Milliarden Dollar, ein Anstieg um 58% im Vergleich zum Zeitraum 2017-2019.
* Technologieinvestitionen konzentrierten sich bei Insurtech-Startups auf Big Data und Advanced Analytics, KI, Cloud und Robotik.

**Madrid / München, 04. Mai 2020** – Der führende Anbieter von Business- und IT-Lösungen NTT DATA hat gemeinsam mit everis, einem internationalem Consulting-Unternehmen der NTT DATA, den Insurtech Global Outlook 2020 veröffentlicht – eine Analyse der wichtigsten Insurtech-Trends und der Auswirkungen neuer Technologien und Geschäftsmodelle im Jahr 2019.

Die vierte Ausgabe des Berichts stellt ein neues Prognosemodell vor, das die Variablen identifiziert, beobachtet und bewertet, die für Startups mit einem erfolgreichen Exit ausschlaggebend waren. Dadurch werden auch die gemeinsamen Merkmale dieser Unternehmen erkennbar. Für diesen Meilenstein verantwortlich sind ein proprietärer Algorithmus (Robo-Advisor) und die Inttrend-Technologie, die über 53.000 Startups bewertet und die Hauptmerkmale von 5.000 Startups mit erfolgreichem Exit identifiziert haben.

Um die Aussagefähigkeit des neuen Berichts zu erweitern, wurden gleichzeitig 44 Manager von Versicherungsgesellschaften in über 12 Ländern befragt. Diese Interviews liefern sowohl Informationen über globale als auch lokale Führungskräfte in allen Versicherungssektoren und helfen beim Vergleich von Markttrends und Investitionsanalysen. Sie geben auch einen Einblick in die Sichtweisen und Change-Programme, mit denen Versicherungsunternehmen den Herausforderungen des heutigen Insurtech-Umfelds begegnen.

Die Analyse all dieser Aspekte liefert ein realistisches Bild des Sektors, der Anlegerpräferenzen und der zukunftsweisenden Technologie, die die Versicherungsbranche im digitalen Zeitalter umgestaltet. Die automatisierte Informationsverarbeitung der Lösung für Datenanalyse umfasst eine Sammlung detaillierter Informationen über die Aktivität von Startups in Zusammenhang mit dem Versicherungssektor weltweit und hilft, Schlüsselinformationen ständig zu aktualisieren und zu bewerten.

Laut Carlos Ordóñez, dem Global Head of Digital Insurance bei everis, "sehen größere Versicherungsunternehmen Insurtech nicht mehr als Bedrohung, sondern als Ergänzung, die ihnen hilft, neue Chancen zu ergreifen und ihren Herausforderungen mit besseren Erfolgschancen zu begegnen". Er kommt auch zu dem Schluss, dass "ein korrektes Verständnis der neuen Ökosysteme ein Schlüsselfaktor ist".

Oliver Hein, Head of Insurance & Public der NTT DATA DACH, sagte: „Versicherer suchen Möglichkeiten, neue Wertversprechen zu entwickeln, technologische Fortschritte zu erzielen und ihre Geschäftsmodelle entsprechend anzupassen. Investitionen in Insurtechs sind dabei eine wichtige strategische Maßnahme, wenn sie gezielt in tragfähige Ansätze fließen. Die etablierten Versicherer mit ihrem Kapital, einer breiten Kundenbasis und viel Erfahrung im Umgang mit Fragen der Compliance profitieren so von Insurtechs als Digitalisierungsexperten, Lösungs- und Technologielieferanten – und umgekehrt.“

**Die Investitionen konzentrieren sich auf sechs Prozent der Insurtech-Unternehmen**

Seit 2010 haben die Investitionen in Insurtech in allen Märkten exponentiell zugenommen, insbesondere in denen, die im Laufe des Jahrzehnts ein nachhaltiges Wachstum gezeigt haben. Die Analyse kommt zu dem Schluss, dass sich die Insurtech-Investitionen auf sechs Prozent der Unternehmen konzentrieren, die über tragfähige Modelle verfügen. Diese haben 67 Prozent der gesamten Investitionen angezogen, hauptsächlich durch Investitionsrunden in späteren Phasen. Dies macht es umso wichtiger, potenziell erfolgreiche Startups zu erkennen. So können Investoren in preiswerteren Frühphasenrunden einsteigen, was das Sektorwachstum fördert.

Laut dem Bericht haben Investoren im Jahr 2019 6,3 Milliarden Dollar für den Erwerb von Insurtech zugesagt, was einer Steigerung von 58 Prozent gegenüber dem im Zeitraum 2017-2019 investierten Betrag entspricht. Dieser Betrag wurde jedoch nur auf 25 Unternehmen (von insgesamt 238) verteilt, diese erhielten somit 72 Prozent der verfügbaren Finanzmittel.

Dieser Trend zeigt, dass immer mehr Investoren daran interessiert sind, sich mit ausgereifteren und konsolidierten Geschäftsmodellen am Ökosystem der Versicherungs-Startups zu beteiligen. Denn deren technologische Lösungen eröffnen ihnen neue Einkommensquellen, steigern ihre operative Leistung und verbessern das Kundenwissen und die Kundenbindung. Der gleiche Trend ist bei den Versicherern zu beobachten, die 2019 verstärkt in Branchen-Startups mit gefestigteren Modellen investieren.

Im Jahr 2019 hat die Finanzierung europäischer und asiatischer Insurtech-Unternehmen einen bedeutenden Sprung nach vorne gemacht, woraus man ableiten kann, dass das Insurtech-Ökosystem in Regionen wie Europa oder Asien an Reife gewinnt. Der Großteil der Investitionen konzentriert sich jedoch nach wie vor auf die Vereinigten Staaten, wo die meisten erfolgreichen Unternehmen ihren Sitz haben. Dies wird durch die Tatsache bestätigt, dass die Fonds im letzten Jahr in jeweils nur ein Unternehmen pro Geschäftszweig investiert haben.

**Die gefragtesten Technologien: Cloud, mobile Apps, KI und IoT**

Im Hinblick auf Technologien konzentrierten sich die meisten Investitionen auf Startups mit Entwicklungen in den Bereichen Cloud, mobile Apps, KI und IoT. Investoren sehen darin das größte Wertschöpfungspotenzial.

Versicherungsgesellschaften verdoppeln ihre Investitionen in Insurtech-Startups und verwandte Sektoren. Was die Technologien anbelangt, vergaben sie 74 Prozent des Gesamtbetrags an Unternehmen mit Cloud-Lösungen und mobilen Apps, 16 Prozent an KI-Startups und sechs Prozent an IoT-Lösungsanbieter.

Gleichzeitig hat Insurtech auch das Ökosystem der intelligenten Mobilität neu definiert, in dem große Telekommunikationsanbieter eine Schlüsselrolle spielen, indem sie große Summen in die Entwicklung der Telematik investieren. In den letzten zwei Jahren konzentrierten sich 78 Prozent der Investitionen in Startups in diesem Sektor auf vier von insgesamt 153 Unternehmen. Im Jahr 2019 erhielt eines von ihnen, das Versicherungsunternehmen Friday, Finanzmittel in Höhe von 127 Millionen Dollar.

**Vielversprechende aufstrebende Märkte**

Der Bericht deutet darauf hin, dass die Schwellenländer die Disruption im Versicherungssektor anführen. So sind beispielsweise in Asien die Investitionen der Versicherer in den letzten Jahren erheblich gestiegen, und die asiatischen Technologiegiganten haben eine wichtige Rolle gespielt, indem sie stark in neue Geschäftsmodelle im Gesundheits- oder Mobilitätssektor investiert haben. Dem Bericht zufolge gingen 60 Prozent der im Zeitraum 2010 - 2019 investierten Mittel an 32 Startups. Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt ist die Einbeziehung Afrikas, insbesondere bei neuen Geschäftsmodellen wie Mikroversicherungen und On-Demand-Versicherungen. Hier bauen die wichtigsten Versicherer derzeit ihre Positionen aus.

Die Marktentwicklung in diesen Ländern und die Geschwindigkeit, mit der sie neue Technologien einführen, sind zum perfekten Mittel geworden, um neue Geschäftsmodelle und Investitionen von Technikgiganten anzuziehen. Dadurch haben sie ideale Voraussetzungen dafür, dieses Ökosystem anzuführen.

Laden Sie den Bericht [hier](https://de.nttdata.com/-/media/NTTDataGermany/Files/2020-en-study-insurtech-report-summary.pdf) herunter.

**Über everis**

everis ist ein Beratungs- und Outsourcing-Unternehmen, das sich mit allen Aspekten des Finanzsektors befasst. Sein Umsatz belief sich im letzten Geschäftsjahr auf 1.437 Millionen Euro. Das Team von everis besteht aus über 27.000 Fachleuten in Europa, den Vereinigten Staaten und Lateinamerika.

everis ist fest entschlossen, Talent und Innovation zu fördern, und sein Hauptziel ist es, die besten Fachleute anzuziehen und ihnen zu helfen, ihre Karriere innerhalb des Unternehmens zu entwickeln. Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.everis.com/>.

**Über NTT DATA**

NTT DATA ist ein führender Anbieter von Business- und IT-Lösungen und globaler Innovationspartner seiner Kunden. Der japanische Konzern mit Hauptsitz in Tokio ist in mehr als 50 Ländern weltweit vertreten. Der Schwerpunkt liegt auf langfristigen Kundenbeziehungen: Dazu kombiniert NTT DATA globale Präsenz mit lokaler Marktkenntnis und bietet erstklassige, professionelle Dienstleistungen von der Beratung und Systementwicklung bis hin zum Outsourcing. Weitere Informationen finden Sie auf [de.nttdata.com](https://de.nttdata.com/).

**Pressekontakt:**

NTT DATA Deutschland GmbH

Katja Friedrich

VP, Head of Communications

Tel.: +49 7243 570-1349

E-Mail: Katja.Friedrich@nttdata.com